**Die soziale Rolle und Rollenkonflikte**

**Klassenstufe**: 7-9

**Lehrplanbezug**: 3.1.1 Gesellschaft, 3.1.1.1 Zusammenleben in sozialen Gruppen

**Schulart**: Gemeinschaftsschule, Realschule, Gymnasium

**Umfang**: 1 Schulstunde

**Einstieg**: Karikatur / Bildimpuls

* Karikatur Rollenerwartungen, [Politik und Unterricht](http://www.politikundunterricht.de/3_98/bilder/last.gif) 3/98
* Karikatur [Schülerrolle](http://file1.npage.de/002191/44/bilder/schuelerrolle.jpg)

**Erarbeitung:**

Infotext lesen, Aufgaben bearbeiten

Erwartungen, z.B.:

* Lehrer 🡪 Hausaufgaben, aufmerksam sein, Mitschülern helfen
* Mutter 🡪 Hilfe im Haushalt / Garten, beaufsichtigen der Geschwister
* Bruder 🡪 Spielkamerad, Hilfe bei Hausaufgaben, Unterstützung bei Streitigkeiten
* Freund 🡪 Zeit, Unterstützung bei Streitigkeiten
* …

**TA:**

Die soziale Rolle

* Rolle 🡪 Begriff aus dem Theater
* Die Summe aller Erwartungen, die an eine Person in einer bestimmten sozialen Position gestellt werden.
* An die soziale Rolle sind Erwartungen (Normen), bestimmte Handlungsmuster und Verhaltensweisen geknüpft.
* Es kann innerhalb der Rolle zu Konflikten kommen, wenn die Erwartungen der Außenstehenden sich innerhalb der Rolle nicht vereinbaren lassen 🡪 Intra-Rollenkonflikt
* Wenn zwischen den verschiedenen Rollen einer Person Konflikte auftreten, spricht man von einem „Inter-Rollenkonflikt“.

AB / Rollenkarten ausgeben, in Gruppen werden die Rollenkonflikte erarbeitet.

* Das Arbeitsblatt kann als Gesamtes erarbeitet werden oder in sechs Gruppen.

**Sicherung AB**

Fall 1: Intra-Rollenkonflikt (In der Rolle als Verkäuferin)

Fall 2: Inter-Rollenkonflikt (In der Rolle als Verkäuferin und Mutter)

Fall 3: Inter-Rollenkonflikt (In der Rolle als Enkelin und Schülerin)

Fall 4: Intra-Rollenkonlikt (In der Rolle als Schüler)

Fall 5: Inter-Rollenkonflikt (In der Rolle als Freund und Sohn)

Fall 6: Intra-Rollenkonlikt (In der Rolle als (Mit-)Schüler)

**Rollenerwartungen**

|  |  |
| --- | --- |
| 1510 | Zwei Lehrer, zwei Mütter, zwei Schülerinnen oder zwei Angestellte einer Bäckerei haben einige Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede. Die Soziologie verwendet den Begriff „Rolle“, um die Gemeinsamkeiten zu verstehen. Der Begriff wurde der Fachbegriffe des Theaters entnommen, Schauspieler übernehmen eine „Rolle“, die je nach Stück vorgegeben ist. Dies lässt sich auf die Gesellschaft übertragen. In jeder Gruppe und innerhalb der Gesellschaft hat jeder von uns eine soziale Rolle, die man annehmen muss, um Konflikte zu vermeiden. Die Rolle gibt vor, wie man sich zu verhalten hat, was man zu tun und zu lassen hat. Die Erwartungen, die an die Rolle gestellt werden, nennt man „Normen“. Die Gesellschaft versucht, diese durchzusetzen, notfalls mit Sanktionen. Dies können Tadel, Strafen wie Arrest oder Haft oder Entlassung sein. Werden Normen eingehalten, gibt es Belohnungen, wie zum Beispiel Lob, Beförderungen, Dankbarkeit, Auszeichnungen.Ein Schüler / Eine Schülerin muss verschiedene Rollen übernehmen: |
|  | *Erwartungen**Erwartungen***Schüler / Schülerin** |
| 1520 | Es kann innerhalb der Rolle / Rollen zu Konflikten kommen. Dies ist der Fall, wenn die Erwartungen von außen und die persönlichen Vorstellungen sich nicht überschneiden. Im Idealfall stimmen die Rolle und Identität überein, der Einzelne kann dann authentisch handeln und hat eine überzeugende Wirkung. Jeder kommt aber immer wieder in Situationen, in denen man handeln muss, obwohl es im Widerspruch zu den eigenen Vorstellungen steht. Hat der Schüler in seiner Rolle als Schüler einen Konflikt, z.B. mit Lehrer und Mitschüler, spricht man von einem Intra-Rollenkonflikt. Hat er zwischen zwei Rollen einen Konflikt, z.B. als Mitschüler und Sohn, spricht man von einem Inter-Rollenkonflikt.MSS |

* **Lies den Text.**
* **Definiere die Begriffe „Rolle“ und „Norm“.**
* **Notiere im Schaubild, wer Erwartungen an dich stellt und was erwartet wird.**
* **Erkläre und unterscheide den Intra- und Inter-Rollenkonflikt.**

**Rollenkonflikte**

* **Um welche Art von Konflikt handelt es sich? Inter-Rollenkonflikt oder Intra-Rollenkonflikt? Begründet!**

****

**Fall 1**

Max ist Verkäufer bei einem großen Modehaus. Der Kunde erwartet eine ehrliche Beratung, was ihm steht. Dein Chef will aber, dass er die Mode eines bestimmten Labels verkauft, weil er Provision bekommt.



**Fall 2**

Zoé ist Verkäuferin bei einem großen Modehaus. Der Chef erwartet von ihr, dass sie für eine kranke Kollegin einspringt und nachmittags arbeitet. Ihre Kinder möchten, dass sie zu Hause ist und sich um sie kümmert.



**Fall 3**

Hannas Klasse macht einen Kuchenverkauf um die Klassenfahrt zu finanzieren. Dieser findet an einem Dienstagnachmittag statt. Ihre Großmutter erwartet, dass Hanna zum Spielenach­mittag kommst, der immer dienstags stattfindet.



**Fall 5**

Jens hat sich mit einem Freund verabredet, sie wollen einen entspannten Nachmittag verbringen. Seine Mutter sagt Jens, dass er ihr beim Ernten des Apfelbaums helfen soll.

**Fall 6**

Es klingelt zur Schulstunde. Tim steht mit Ben, mit dem er zusammen Musik hat, vor der Caféteria, Tim weiß, dass er in den Unterricht muss, weil der Lehrer kommt, aber Ben erzählt noch von seinem Wochenende.

**Fall 4**

Lucas hast gesehen, wie sein Mitschüler einen Bilderrahmen zerstört hat. Der Lehrer will von ihm wissen, wer es war.

**Bildnachweise (CC-0):**

* <https://pixabay.com/de/alte-jungfer-gro%C3%9Fmutter-oma-heck-156097/>
* <https://pixabay.com/de/m%C3%A4dchen-frau-dame-weiblich-163543/>
* <https://pixabay.com/de/gesch%C3%A4ftsmann-mann-gesch%C3%A4ft-2356422/>